



Schulsanitäter der Anne-Frank-Realschule dürfen sich die Simos anschauen. Hintere Reihe von links: Sabrina Raulf, Jenny Siebert, Dimitra Selou, René Keim (DRK Möhringen), vorne von links: Nico Böhmler, Max Kroner und Dario Neidlein. Fotos: Sandra Hintermayr

Im Notfall schnell zur Stelle

Möhringen/Bad Cannstatt Schulsanitäter der Anne-Frank-Realschule bekommen einen Einblick in die Simos. Von Sandra Hintermayr

Wenn es in der Anne-Frank-Schule einen kleinen medizinischen Notfall gibt, klingeln bei einigen Schülern die Handys: Sie haben sich zu Schulsanitätern ausbilden lassen, um bei Bedarf Erste Hilfe leisten zu können und kleinere Verletzungen zu behandeln. Bei größeren Notfällen klingelt das Telefon in der Integrierten Leitstelle Stuttgart (ILS). Dort gehen sämtliche Notrufe ein, von dort aus werden Feuerwehr und Rettungsdienst alarmiert und Einsätze koordiniert.

Sechs Schulsanitäter der Anne-Frank-Realschule durften sich am Montagabend die Leitstelle für Sicherheit und Mobilität in Stuttgart, kurz Simos, zu der die ILS und die Integrierte Verkehrsleitstelle (IVLZ) sowie der Führungs- und Verwaltungsstab der Landeshauptstadt Stuttgart für außergewöhnliche Ereignisse und Katastrophen gehören, anschauen. Organisiert hatte den Ausflug René Keim vom DRK Möhringen, der seit Jahren Schulsanitäter an der Anne-Frank-Realschule ausbildet. „Derzeit haben wir rund 20 Schulsanitäter an der Schule“, sagte Keim.

Die Telefone in der Integrierten Leitstelle sind rund um die Uhr besetzt. Mindestens fünf Mitarbeiter nehmen die Anrufe entgegen, in Ausnahmesituationen wie Unwettern oder Großereignissen wie dem Kirchentag wird das Personal aufgestockt. Speziell ausgebildete Mitarbeiter aus Rettungsdienst und Feuerwehr sitzen in der ILS und beantworten die Anrufe, erfassen die Notfälle und alarmieren die Einsatzkräfte. „Jeder Anrufer, der Hilfe braucht, bekommt auch Hilfe“, erklärte Dennis Winter, Feuerwehrmann und stellvertretender Leiter der Leitstelle. Im Notfall geht es schließlich darum, so schnell wie mög-

lich die Kräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst zur Einsatzstelle zu schicken.

Bis zu 2000 Anrufe pro Tag gehen bei der ILS ein. „Kann es da nicht sein, dass die Leitung mal belegt ist?“, wollte die Schülerin Dimitra Selou wissen. Winter verneinte, es gebe genügend Telefonleitungen, sodass jeder Anruf durchkäme. Einfach sei die Arbeit in der Leitstelle nicht. „Das geht schon ans Limit“, sagte Winter. Besonders bei Unwettern klinge das Telefon fast ununterbrochen.

Über die Notrufnummer werden nicht nur Einsätze koordiniert, es wird auch „telefonische Erste Hilfe“ geleistet. Das heißt, dass die Disponenten in der Leitstelle den Anrufern telefonische Anweisungen zur Ersten Hilfe geben. „Auch ihr könnt anrufen und fragen, wenn ihr in einer Situation nicht weiter wisst“, sagte Winter. „Wir sagen euch dann telefonisch, was ihr machen müsst.“

Auf einer riesigen Multivisionswand finden sich sämtliche Fahrzeuge von Rettungsdienst und Feuerwehr, eine Karte von Stuttgart sowie Bilder von Verkehrsüberwachungskameras. Dort kann man den Status der Fahrzeuge sehen, also ob sie im Einsatz oder auf der Wache sind. Über die Integrierte Verkehrsleitstelle können die Mitarbeiter sämtliche Verkehrs- und Haltestellenüberwachungskameras in Stuttgart einsehen. „So können wir direkt von hier aus schauen, wie die Lage vor Ort ist“, sagte Winter. Die Aufnahmen sind live und werden nicht gespeichert. Die Schüler zeigten sich beeindruckt angesichts der Livebilder. Viele der Kameras sehe man schließlich gar nicht, wenn man in der Stadt unterwegs sei. „Da müsst ihr aufpassen, was ihr anstellt“, scherzte Winter.

„Jeder Anrufer, der Hilfe braucht, bekommt auch Hilfe.“

Dennis Winter, Integrierte Leitstelle

SIMOS UND SCHULSANITÄTSDIENST

Simos Die Leitstelle für Sicherheit und Mobilität Stuttgart befindet sich auf dem Gelände der Hauptfeuerwache 3 in Bad Cannstatt. Sie umfasst die Einsatzzentralen des DRK und der Berufsfeuerwehr (ILS) ebenso wie die Leitstelle der

SSB, die Verkehrsleitstelle der Stadt Stuttgart (IVLZ) und das Führungs- und Lagezentrum für Großschadensfälle und Katastrophen.

Notruf Im Notfall ist die Integrierte Leitstelle über den euro-

paweiten Notruf unter der Nummer 112 zu erreichen.

Schulsanitätsdienst Schüler können sich an der Anne-Frank-Realschule vom DRK Möhringen zu Schulsanitätern ausbilden lassen. shi

Inhalt

Rohr
Positive Bilanz nach einem Jahr

Seit dem vergangenen Herbst tauchen an der Pestalozzischule Vorlesepaten mit Fünft- und Siebtklässler in die Welt der Bücher ein. Es ist ein Pilotprojekt. SEITE II



Filder
Von da Vinci bis Schweißern

Das Projekt Kulturagenten endet. Auf den Fildern nahmen daran drei Schulen teil. Sie ziehen ein positives Fazit. Und die Schüler haben Kunst einmal anders kennengelernt. SEITE III



Lokalsport
Karriereschritt „Bundesliga“

Sebastian Arnold steht in der neuen Saison als dritter Torwart im Kader des Handball-Bundesligisten Bittenfeld. Sein großes Vorbild ist ein vierfacher Weltmeister. SEITE IV



Schutzgemeinschaft
Obstbäume richtig schneiden

Möhringen Die Schutzgemeinschaft Rohrer Weg und der Förderverein Stuttgarter Apfelsaft veranstalten am Freitag, 24. Juli, einen Sommer-Schnittkurs auf der Streuobstwiese am Rohrer Weg. Der Kurs behandelt speziell den Schnitt für Streuobstbäume. Beginn ist um 14 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich an der Ecke Udamstraße und Rohrer Weg und gehen dann gemeinsam auf die Streuobstwiese. Der Kursleiter ist der städtische Obstbauberater Andreas Siegele. Er verrät einfache Tricks und Kniffe im Umgang mit den Streuobstbäumen. Beispielsweise ist es wichtig, bereits im Sommer die Krone von jungen Bäumen so zu formen, dass diese harmonisch wachsen können. Ebenfalls thematisiert werden aktuell auftretende Krankheiten. Die Teilnahme ist kostenlos. res

Evangelische Kirche

Noch Plätze frei beim Gemeindeausflug

Möhringen Beim Gemeindeausflug der evangelischen Kirchengemeinde Möhringen sind noch Plätze frei. Dieser führt am Donnerstag, 30. Juli, nach Zell unter Aichelberg, Kirchheim/Teck und dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Die Teilnehmer besichtigen außerdem die Werkstatt eines Kunsthandwerkers. Abfahrt ist um 13.15 Uhr an der Martinskirche und um 13.20 Uhr an der Auferstehungskirche. Die Rückkehr ist für 19 Uhr angedacht. Die Teilnahme kostet 26 Euro inklusive Busfahrt, Führungen, Kuchen und Kaffee sowie Picknick. Anmelden kann man sich unter Telefon 71 15 10. res

Kontakt

Redaktion Filder-Zeitung
Telefon: 07 11/72 05-89 61
E-Mail: redaktion@filder-zeitung.zgs.de



Dennis Winter (Mitte) erklärt den Schülern das Funktionsprinzip der ILS.

Veranstaltung

Sommerfest des Hundevereins

Vaihingen Der Verein der Hundefreunde Vaihingen lädt am Samstag und Sonntag, 25. und 26. Juli, zum traditionellen Sommerfest auf das Vereinsgelände an der Kurmärker Straße 50 ein. Beginn am Samstag ist um 15 Uhr. Um 16.30 Uhr zeigen Hundesportler Auszüge aus ihrem Trainingsprogramm. Einen Vortrag über Erste Hilfe und Physiotherapie am Hund gibt es um 17.30 Uhr. Beginn am Sonntag ist um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst; Hunde sind willkommen. Von 14 Uhr an gibt es Ponyreiten und Kinderschminken. Den Startschuss für ein Hunderennen gibt es um 17 Uhr. Die Sieger erhalten Preise. Es gibt zwei Kategorien: unter und über 50 Zentimeter Schulterhöhe. res

Ab auf den Pumptrack und den Bolzplatz

Fasanenhof Am Donnerstag werden die neuen Spielflächen auf dem Fasanenhof feierlich eröffnet. Von Rebecca Stahlberg

Nicht mehr lange und die Spielflächen können in Beschlag genommen werden: Am Donnerstag, 23. Juli, eröffnen der neue Pumptrack am Ostspielplatz und der sanierte Bolzplatz beim Kinder- und Jugendhaus. Die Teams der Mobilen Jugendarbeit und des Kinder- und Jugendhauses laden dazu ein, die Angebote auszuprobieren. Von 14 bis 16 Uhr gibt es verschiedene Aktionen.

Die Spielflächen sind im Rahmen der Sozialen Stadt Fasanenhof erweitert beziehungsweise saniert worden. Zusätzlich zu dem Pumptrack – einem asphaltierten Par-

cours, der mit Fahrrädern oder Rollern befahren werden kann – und dem sanierten Bolzplatzes werden außerdem neue Spielgeräte auf dem Spielplatz am Solferinoweg aufgestellt. Die bislang vorhandenen Spieltürme weichen einer Röhrenrutsche mit verschiedenen Kletteraufstiegen. Der Kleinkindbereich wird saniert und bekommt neue Spielhäuschen.

Vor allem der Bolzplatz hatte die Sanierung dringend nötig. Bei trockenem Wetter staubte der Holzschnitzelbelag, nach Regen war es matschig. Mit dem neuen Kunststoffbelag sind diese Probleme passé.

Achtung – Wir kaufen Ihren alten Teppich oder nehmen Ihren alten Teppich in Zahlung.

Wir bieten Ihnen als Spezial-Service an:

- ✓ Fleckenentfernung und Reparatur von Löchern
- ✓ Beseitigung von Wasser- und Brandschäden
- ✓ Aufarbeitung von Haustierbissen und -gerüchen
- ✓ Fransens-Ergänzungen und -Anknüpfungen
- ✓ Restauration alter und antiker Stücke
- ✓ Sonderbehandlung von Web-Teppichen
- ✓ Freie Abholung und Anlieferung (auf Wunsch)



Orient-Teppichhaus
Wasch- und Reparaturzentrum

Augustenstr. 57
70178 Stuttgart
Tel.: 0711/66452671
Mobil: 0163/7843271

Hier finden Sie Service für kleines Geld!!!
Kostenloser Abhol- und Bringservice
Kostenlose Beratung: Ein Anruf genügt!

07 11/66452671

Gutschein über 75,00 Euro
Nur bis zum 29. Juli gültig

Die ersten 15 Anrufer bekommen
einen Gutschein über 150,00 Euro